

Titel | Aufbaukurs in Befund und Behandlung von Personen mit neurologischen Störungen. Das Bobath-Konzept IBITA anerkannt

Das Wichtigste

Zeitraum	24. June bis 28. June 2024 09:00 - 17:00 Uhr
Ort	Reha Rheinfelden, Seminarraum Hochrhein/Alpenrhein
Kursleitung	Victor Hugo Urquizo, Dipl. Physiotherapeut, Bobath Aufbaukurs-Instruktor IBITA
Kursgebühr	CHF 1'300.00
Kursdauer	5 Tage
Kursnr.	24.50093

Beschreibung

Advanced Clinical Reasoning bei neurologischen Dysfunktionen von Haltung und Bewegung und deren funktionellen Auswirkungen

Als Aufbaustufe im Bobath-Konzept ermöglicht dieser Kurs dem Therapeuten, seine Haltungs- und Bewegungsanalyse sowie seine Facilitationsfertigkeiten über das im Grundkurs vermittelte Niveau hinaus zu vertiefen.

Für die Beurteilung der Leistungsnachweise/Akkreditierungsverfahren durch die Kursleitung, fällt für Masterstudierende eine zusätzliche Gebühr von CHF 50.-- an.

Kursinhalte

Der Kurs besteht aus theoretischen Komponenten, clinical reasoning im Zusammenhang mit Behandlungsdemonstrationen unter Einbeziehung des „Model of Clinical Practice“ des Bobath-Konzeptes, praktischen Komponenten sowie der Befundung, Behandlung und Bewertung von Patienten mit neurologischen Störungen durch die Kursteilnehmer.

Termine

24.06.2024 / 25.06.2024 / 26.06.2024 / 27.06.2024 / 28.06.2024

Kursziele

Das Hauptziel dieses Kurses besteht darin, die Haltungskontroll- und Bewegungsstörungen nach einer Schädigung des zentralen Nervensystems (Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, Multiple Sklerose, Rückenmarksverletzung) zu verstehen und die Beziehung zwischen den positiven und negativen Zeichen nach einer Schädigung des oberen Motoneurons zu verstehen. Darüber hinaus wird im Kurs ein Verständnis für die funktionellen Folgen einer Hirnstamm- und Kleinhirnläsion durch Störung der willkürlichen Bewegungskoordination und auch der Gleichgewichtsregulation (Ataxie) nachgewiesen.

Die Kursteilnehmenden

- erweitern ihr Wissen zu evidenzbasierten Ansätzen, die auf aktueller Literatur zu Läsionen oberer Motorneuronen basiert.
- vertiefen ihre Kenntnisse über die Beziehung zwischen Hirnstamm und Kleinhirn für die Koordination und Regulierung von Bewegung und Körperhaltung.
- erlernen Clinical Reasoning-Strategien für Menschen mit neurologischen Störungen.
- verstehen die Bedeutung der neuronalen Schwäche bei spastischen Bewegungsstörungen.
- identifizieren das Potential des Patienten, um eine optimale funktionelle Aktivität zu erreichen.
- vertiefen ihre Facilitationsfertigkeiten (manuell, verbal und Umgebung) für die Behandlung erwachsener Patienten mit neurologischen Erkrankungen auf fortgeschrittenem Niveau.

Mitbringen

- Bequeme Kleidung (z.B. Trainingsanzug, kurze Hose, Bikini Oberteil oder ähnliches, Hallenturnschuhe oder Sandalen)
- Schreibmaterial (bunte Stifte)

Methodik

- Theoretische Präsentationen
- Praktisches Arbeiten
- Fallbeispiele
- Gruppenarbeiten
- Workshops
- Partnerarbeiten
- Plenumsdiskussion
- Patientenvorstellung durch die Kursleitung
- Patientenworkshops

Zielgruppe

Fachpersonen für Physiotherapie und Ergotherapie

Lernzielkontrolle

- Feedback durch die Kursleitung bei praktischen Arbeiten
- Praktischen Arbeiten am Patienten
- Befundaufnahme

Voraussetzungen

Berufsdiplom, Erfolgreich absolvierter IBITA anerkannter Grundkurs

Selbstlernaktivitäten

- Patientenbehandlung durch die Teilnehmenden
- Eigenerfahrung

Zusätzliche Info

Der Kurs wird nach den Regeln der IBITA (International Bobath Instructor Training Association) durchgeführt, welche eine maximale Fehlzeit von einer Stunde erlaubt,

um das Zertifikat zu erhalten. Fehlzeiten können nicht nachgeholt werden.